

Fachbereich: Organisationsbereich I

**Verfasser: Lieser, Heinz-Martin**

DSNR: X-2015-0031

## Beschlussvorlage

**Sichtung und Erarbeitung einer Konzeption für Cölber Sammlungen  
hier: Heimatmuseum Bürgeln, Gemeindearchiv Cölbe sowie eine Privatsammlung**

### Beratungsfolge:

<b>Gremium</b>	<b>Am</b>	<b>Status</b>
Gemeindevorstand	29.07.2015	
Gemeindevertretung	22.02.2016	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	15.02.2016	
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	16.02.2016	
Haupt- und Finanzausschuss	17.02.2016	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	09.12.2015	
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	09.12.2015	
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2015	
Gemeindevertretung	17.12.2015	

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Bewertung der Cölber Sammlungen hinsichtlich ihres Archivierungswertes sowie eine Konzeptionserstellung für die Cölber Sammlungen erfolgen soll. Zur Umsetzung wird der Gemeindevorstand beauftragt, die hierfür erforderlichen personellen Voraussetzungen (Einstellung einer/s qualifizierten Beschäftigten mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden für die Dauer von sechs Monaten) zu schaffen.

### **Begründung:**

Am 01.06.2015 wurde der Gemeinde Cölbe von den Betreuern des Heimatmuseums Bürgeln mitgeteilt, dass sie das Heimatmuseum auflösen möchten. Bei dem Heimatmuseum Bürgeln handelt es sich um eine ca. 420 m<sup>2</sup> vollgestellte Fläche, die seit Jahrzehnten von den Betreuern auf deren Grundstück betreut wird.

Das Museum ist in einem Hof in der Baumgartenstraße angesiedelt, der selbst schon musealen Wert hat. Er stammt aus der Epoche nach dem Dreißigjährigen Krieg, als es mit den Dörfern im Marburger Land allmählich wieder aufwärts ging. Auch die Erweiterung der Bürgelner Kirche fällt in diese Zeit.

Die Betreuer des Museums haben alles gesammelt, was zu schade zum Wegwerfen war. Die Palette reicht von einem alten, noch funktionsfähigen Trichtergrammophon über Radios bis zu einem der ersten Fernseher aus den frühen fünfziger Jahren. Auch Sammlerstücke aus dem landwirtschaftlichen und dem medizinischen Bereich sowie komplette Werkstatteinrichtungen von Handwerkern, die ihre Betriebe altersbedingt aufgeben mussten, befinden sich in dem Museum. Wer wissen will, wie Oma nach dem zweiten Weltkrieg gekocht, gewaschen und gebadet hat, der ist in dem Museum ebenso an der richtigen Stelle wie Teenager, die einmal in Uromas katholische oder evangelische Tracht schlüpfen wollen.

In einer auf die o. g. Mitteilung bezogenen Rücksprache mit den Betreuern des Heimatmuseums wurde der Gemeinde Cölbe weiter mitgeteilt, dass das Museum an einen anderen Ort untergebracht werden muss. Alle Leihgaben für das Museum sind bzw. werden noch zurückgegeben, so dass keinerlei Verpflichtungen mehr bestehen.

Um eine Entscheidung treffen zu können, wie mit der Sammlung des Heimatmuseums Bürgeln weiter verfahren werden soll, ist es zunächst erforderlich, durch eine/n qualifizierte/n Beschäftigten die Sammlung zu sichten und eine Konzeption erstellen zu lassen. Aus der Konzeption sollte sodann u. a. ersichtlich sein, ob und ggfs. auch welche Sammlungsstücke es sich lohnt zu archivieren, welche Kosten die Archivierung verursacht (z. B. Raumkosten) sowie für Sammlungsstücke, für die eine Archivierung nicht angezeigt ist, wohin diese überführt werden sollen.

Um einen Gesamtüberblick über die Cölber Sammlungen zu erhalten, ist es erforderlich, in die Sichtung und Konzeptionserstellung neben dem Heimatmuseum Bürgeln auch das Gemeindearchiv Cölbe und eine Privatsammlung mit einzubeziehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Personalkosten (Arbeitgeberaufwand) betragen für sechs Monate ca. 11.722,24 €. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2015 unter den Konten 6201000 (Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)), 6211000 (Leistungsentgelt Beschäftigte), 6401000 (AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich) und 6470000 (Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich) der Kostenstelle 04010199 (Allg. Kostenstelle Gemeindearchiv) nicht vorhanden. Die entsprechenden Ansätze sind im Zuge des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2015 einzustellen.

**Anlagen:**

entfällt

**Beteiligte:**

OrgB I 0.10, OrgB I 0.12

Lieser